

Mag. Rolf Reiterer

...ist Organisationsberater und Trainer.

Er absolvierte die Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Graz und arbeitete sodann auf einer Intensivstation sowie auf einer chirurgischen Station des Universitätsklinikums Graz.

Sehr bald wurde mit dem Studium der Rechtswissenschaften im zweiten Bildungsweg begonnen und dieses auch absolviert.

Danach arbeitete er zunächst als Projektmanager später als Heimleiter eines Pflegeheims und bis 2011 als Geschäftsführer einer Pflegeheimgruppe. Danach machte er sich mit Beratungs- und Organisationsaufgaben selbständig.

Seine Seminartätigkeit zum Thema Recht und Krankenpflege nahm er 2002 auf.

Schwerpunkt Haftungsrecht und Freiheitsbeschränkung in der pflegerischen Praxis:

Im haftungsrechtlichen Teil wird ausgehend von grundsätzlichen rechtlichen Aspekten (wie z.B. Rechtsfähigkeit und Handlungsfähigkeit, Vertragsrecht, Behandlungsvertrag und Zustimmung zur Behandlung) eine Prüfung von pflegerischen bzw. medizinischen Haftungsfällen mittels praktischer Beispiele erörtert.

Im zweiten Teil werden ausgehend von der theoretischen Erarbeitung des Heimaufenthaltsgesetzes wiederum praxisbezogene Diskussionen in Bezug auf Freiheitsbeschränkung vorgenommen.

Beide Themen werden selbstverständlich unter Berücksichtigung des GuKG (insbesondere der Novelle 2016) abgehandelt.